

Landeshauptstadt



Hannover



An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1092/2020 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.2.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Planungen und Perspektiven der LHH zum Park+Ride-Ausbau in Wettbergen Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 04.06.2020 TOP 6.2.1.

In ihrer Stellungnahme zum Nahverkehrsplan 2020 der Region Hannover (DS-Nr. 0892/2020) begrüßt die Landeshauptstadt Hannover auf Seite 7 die „hohe Priorisierung“ des Ausbaus der P+R-Anlage am Stadtbahnendhaltepunkt Wettbergen und spricht sich für eine „zeitnahe Umsetzung“ aus. Diesen Wunsch hat auch der Stadtbezirksrat Ricklingen schon seit Jahren mehrfach durch entsprechende Anträge, An- und Nachfragen artikuliert. Leider erwies sich dabei in der Praxis die Frage fehlender Flächen als ein Haupthinderungsgrund.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

- 1.) In welcher Form wird die Landeshauptstadt Hannover die Region bei der Umsetzung des von beiden Gebietskörperschaften gewünschten Ausbaus des P+R-Bereichs am Endhaltepunkt Wettbergen unterstützen?
- 2.) Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, der Region Hannover in der angrenzenden Umgebung Erweiterungsflächen für dieses Vorhaben zur Verfügung zu stellen?

Antwort

Frage 1:

Auf Anfrage beim zuständigen Fachbereich Verkehr der Region Hannover wurde mitgeteilt, dass die Planungen für den Bau einer Parkpalette am Stadtbahn-Endhaltepunkt Wettbergen noch am Anfang stehen. Prüffähige Unterlagen liegen der Bauverwaltung bisher nicht vor. Grundsätzlich ist die Bauverwaltung daran interessiert, die Kapazitäten der P+R-Anlagen zu erhöhen. Planung, Bau und Betrieb der P+R-Anlagen liegen jedoch in der Hand der Region Hannover. Die Bauverwaltung arbeitet im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten mit der Regionsverwaltung bei der Planung der P+R-Anlagen zusammen. In welcher Form das bei der Planung und beim Bau der Parkpalette am Stadtbahn-Endhaltepunkt Wettbergen erfolgt, kann erst dann beurteilt werden, wenn sich die Planung der Regionsverwaltung konkretisiert.

Frage 2:

Derzeit sieht die Verwaltung keine Möglichkeiten, Erweiterungsflächen zur Verfügung zu stellen. Deshalb wird die Absicht der Regionsverwaltung begrüßt, dennoch eine Kapazitätserweiterung durch den Bau einer Parkpalette vorzunehmen.

61.15/ 18.63.09
Hannover / 03.06.2020